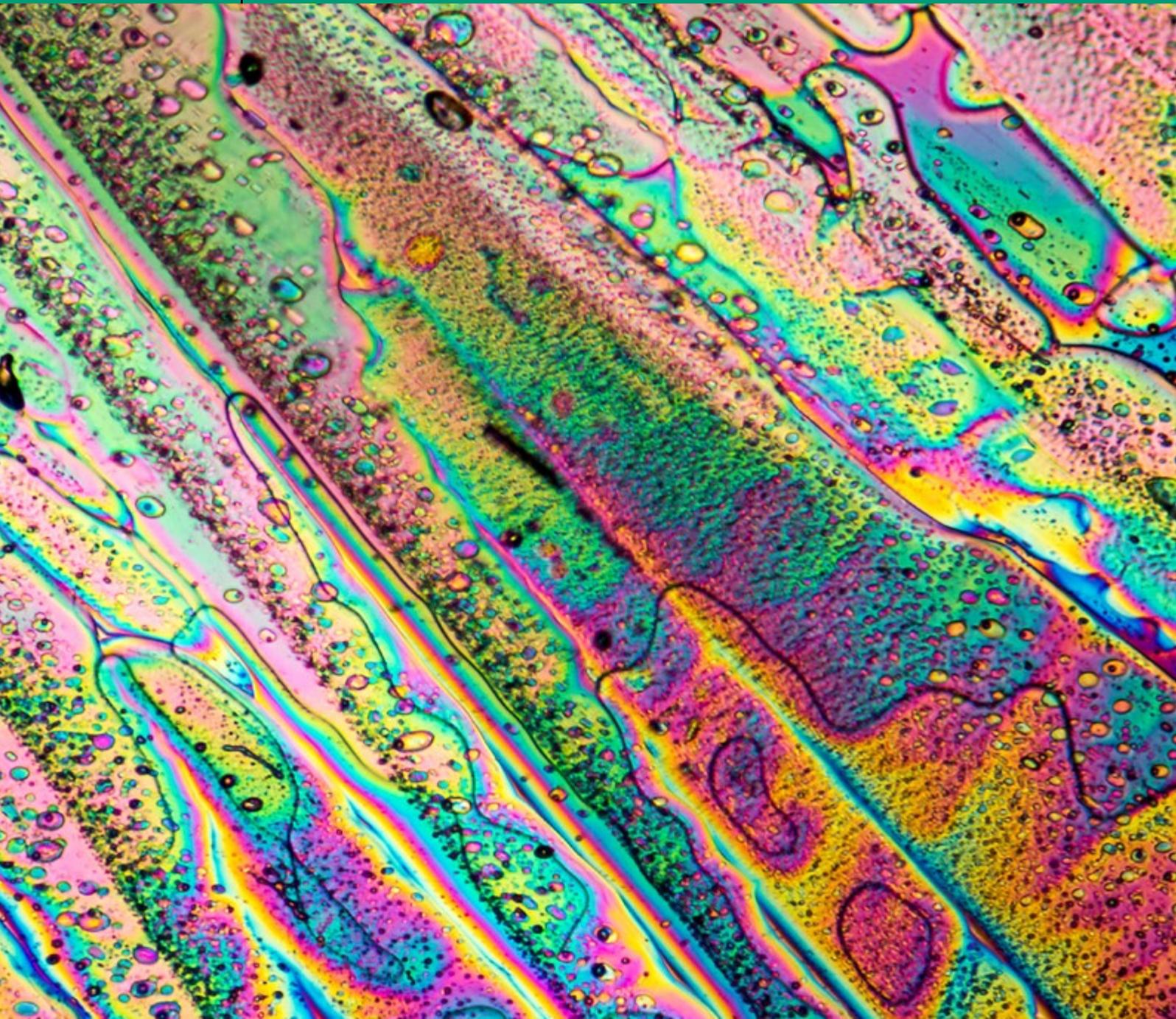


Rödl & Partner

VIELFALT AUFZEIGEN

ELEVATOR PITCH – PORTUGAL



Elevator Pitch

Portugal

Portugal, das Land der Entdecker, eignet sich aufgrund seiner geografischen Lage als attraktiver Hub für den Zugang zu anderen Märkten in Europa, Afrika, Brasilien und Asien.

Aufgrund seiner wirtschaftlichen und politischen Stabilität sind zahlreiche Investoren, insbesondere deutsche mittelständische Unternehmen sowie Start-ups, ins Land gekommen. Die hohe Nachfrage nach Beratung, Immobilien für Büros und Gewerbe sowie Wohnraum verdeutlicht diese wirtschaftliche Entwicklung.

Die portugiesische Wirtschaft ist im Jahr 2017 so stark gestiegen, wie seit langem nicht mehr. Die erfreuliche Wachstumsrate, angetrieben von Exporten und Investitionen, lies das Wachstum sogar schneller ansteigen als der europäische Durchschnitt.

Zudem hat sich Portugals Wirtschaftszentrum Lissabon als neuer Standort der digitalen Welt etabliert und ist seit 2016 Standort der größten Internet-Technologie-Konferenz der Welt, der sogenannten „Web Summit“.



Denkmal der Entdeckungen | Lissabon

Staatsform	Parlamentarische Republik
Autonome Regionen	Die beiden Inselgruppen Azoren und Madeira
Hauptstadt	Lissabon
Klima	Warme sonnenreiche Sommer- sowie milde und regenreiche Wintermonate (je nach Region)
Größter Fluss	Tejo
Fläche (km ²)	92.212 (Vergleich Deutschland: 357.386)
Bevölkerung (Mio.)	10,3
Geschäftssprache	Portugiesisch, Englisch
Präsident	Marcelo Rebelo de Sousa
Amtsperiode	5 Jahre
Währung	Euro
Bruttoinlandsprodukt	192,6 Mrd. Euro (Vergleich Deutschland: 3,28 Billionen EUR)

Wirtschaftswachstum	2,7%
Inflationsrate	1,6 %
Arbeitslosenquote	6,7 % (gesunken)

PRIVATE PUBLIC PARTNERSHIPS (PPPS)

Die öffentliche Daseinsvorsorge spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung Portugals. Insbesondere seit den letzten Jahrzehnten werden PPPs stark genutzt, um bspw. neue Straßen und Krankenhäuser zu bauen. Dies gilt auch für die Bereiche Energie und interne Sicherheit. Das erste PPP-Projekt war der Bau der Brücke „Vasco da Gama“ im Jahr 1992.

DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

Es ist seit Oktober 1982 in Kraft.

INVESTITIONSSCHUTZABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

Es ist seit April 1982 in Kraft.

Investitionsanreize	Die Qualität der Arbeitskräfte sowie Steueranreize, bspw. Golden Visa, NHR-Regelung (non-habitual residents)
Ease of Doing Business	Platz 25 von 190 Ländern
Corruption Perceptions Index	Platz 29 von 180 Ländern
Anlagenbonität	BBB-
Bedeutende Branchen	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen (bspw. Tourismus, IT) - Industrie (bspw. Automotive, Medizintechnik sowie Erneuerbare Energien) - Landwirtschaft
Handelspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Spanien - Deutschland - Frankreich - UK - Italien
Deutsche Ausfuhrüter	<ul style="list-style-type: none"> - Kfz- und Teile - Maschinen - Elektronik und Elektrotechnik
Deutsche Einfuhrüter	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge und Kfz-Teile - Elektrotechnik - Maschinen - Textilien - Schuhe
Handelsvolumen Deutschland zu Portugal	15,3 Mrd. EUR (Deutschland zur USA: rund 172 Mrd. EUR)
Anzahl deutscher Unternehmen vor Ort	Rund 400 (gemäß der AHK Portugal)

VORTEILE / MARKTCHANCEN

- Weiterer Ausbau und Erweiterung der Infrastruktur
- Qualifizierte Arbeitskräfte mit niedrigen Arbeitskosten (im Vergleich zur EU)
- Qualitätsbewusste und anspruchsvolle Verbraucher

- Sicherheit
- Soziale und politische Stabilität
- Hohe Lebensqualität
- Ideal für Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energie

SCHWÄCHEN / HERAUSFORDERUNGEN

- Bürokratie
- Maßnahmen zur Erhöhung des Ausbildungswesens

MITGLIEDSCHAFT IN WIRTSCHAFTLICHEN ALLIANZEN

- Europäische Union (EU)
- Vereinte Nationen (UN)
- Internationaler Währungsfonds (IWF)
- Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Welthandelsorganisation (WTO)

MEDIEN

- Jornal de Negócios
- Diário Económico
- Diário de Notícias
- Expresso
- O Jogo
- Público
- Jornal de Noticias

TRADITIONELLE KÜCHE

- „Caldo verde“ (Kohlsuppe): stammt aus dem Norden Portugals
- „Bacalhau“ (Stockfisch -> Kabeljaufisch), der übrigens ursprünglich nicht aus Portugal stammt, sondern aus Norwegen. Er diente während der Seefahrten als Nahrungsmittel für die Seemänner.
- „Bacalhau à brás“: ein Mix bestehend aus Bacalhau, Kartoffelstiften, Zwiebeln und Eiern.
- „Castanhas“ (geröstete Maronen): eine herbst- und winterliche Tradition.
- „Salgadinhos“: Salzige Snacks
- „Vinho do Porto“: portugiesischer Portwein, der aus der Weinregion Alto Douro – im Norden Portugals – stammt.
- „Arroz de Marisco“: Reisgericht mit Meeresfrüchten





NICOLA LOHREY

Rechtsanwältin
Avocat à la Cour
Geschäftsführende Partnerin

T +33 1 5692 3125
nicola.lohrey@roedl.com